

OUTDOOR

Basiswissen für draußen

BASIS

Markus Gründel & Melanie Lipka

Geocaching III

Voll im Bilde beim GPS-Abenteuer



The background is a stylized illustration of a geocaching scene. A large, dark grey rock formation dominates the left and center. A green geocache box is partially buried in the ground at the base of the rock. The box has a latch and the words "OFFICIAL GEOCACHING" printed on it. Various green plants are scattered around: some are hanging vines with small leaves on the left, and others are leafy plants on the right and bottom. The ground is depicted with brown soil and green grass.

Grundlegendes

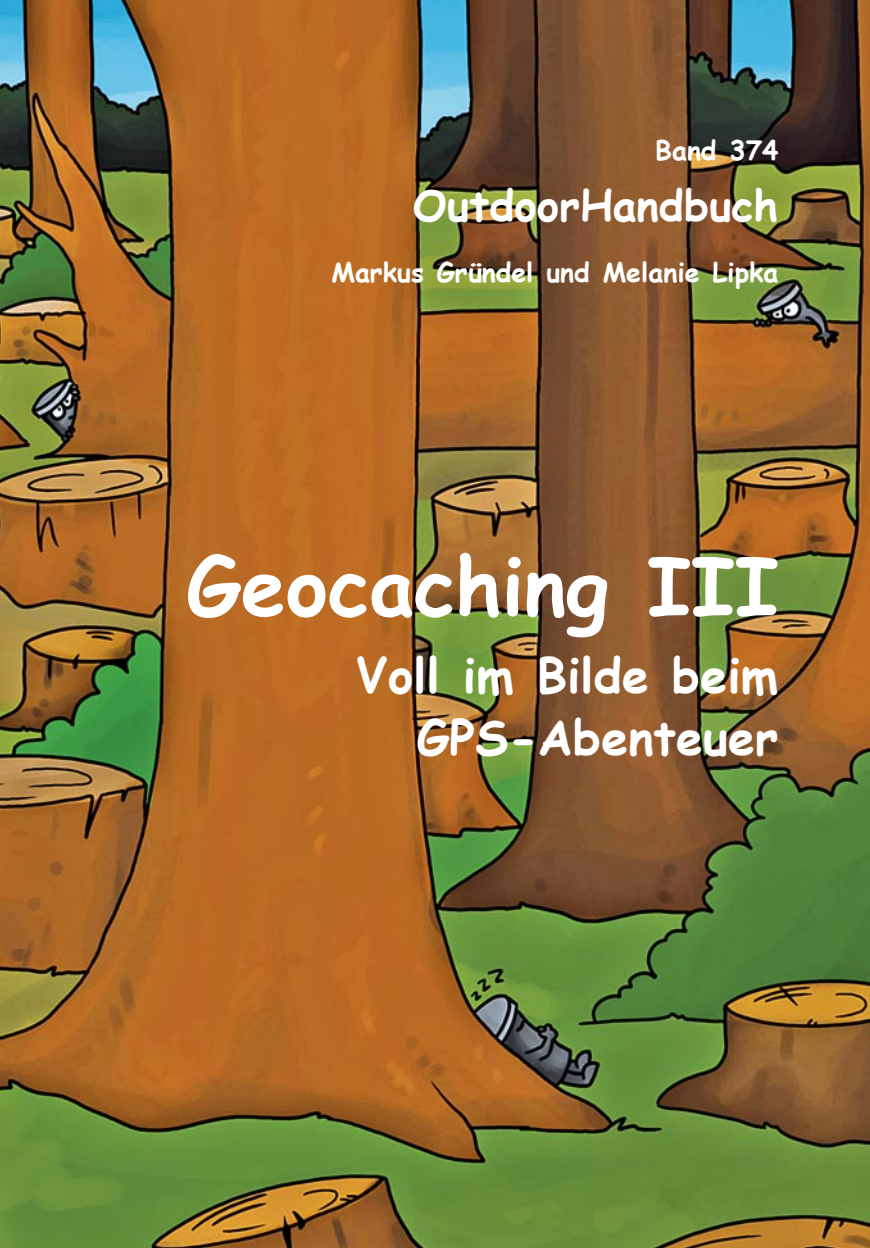
Ausrüstung

Geocaching in der Praxis

Anhang

Index





Band 374

OutdoorHandbuch

Markus Gründel und Melanie Lipka

Geocaching III

Voll im Bilde beim
GPS-Abenteuer

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Basiswissen für draußen“, Band 374

ISBN 978-3-86686-494-8

1. Auflage 2016

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL und FERNWEHSCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstraße 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de, 🌐 www.conrad-stein-verlag.de



Werden Sie unser Fan: 🌐 www.facebook.com/outdoorverlage

Text: Markus Gründel & Melanie Lipka

Illustrationen: Melanie Lipka

Lektorat: Kerstin Becker

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH, Horst Schreckhase

Wir machen Bücher für

Abenteurer Geocacher Trekker
Wanderer Radfahrer Pilger
Kanufahrer Kreuzfahrer Camper
Globetrotter Schnee-Begeisterte
Träumer Entdeckungsreisende
Fremdsprecher Naturverbundene
Wohnmobilmfahrer Genießer



kurzum ... für Aktive

Inhalt

Grundlegendes	11
Allgemeines	12
Die verschiedenen Organisationen	18
Geocaching.com bzw. Groundspeak Inc.	19
Opencaching.de	19
Navicache.com	20
Caches	20
Die verschiedenen Typen nach Groundspeak Inc.	20
Besondere Cachetypen	25
Cachetypen, die nicht mehr versteckt werden können	26
Benchmarks	29
Die verschiedenen Typen nach Opencaching.de	29
Caches, die kein eigenes Icon besitzen	31
Die verschiedenen Größen	34
Die verschiedenen Schwierigkeitsgrade	35
Loggen von Caches	38
Der Travel Bug	42
Die Geocoin	42
Der Jeep 4x4	44
Geotoken	48
Wood Geocoin	49
Souvenirs	48
Ausrüstung	51
Die Ausrüstung des Geocachers	52
Die Grundausrüstung	56
Die erweiterte Grundausrüstung	58
Winter	64
Cachereparatur und Wartung	64

Geocaching in der Praxis	66
Das Internet	67
Umgang mit dem Smartphone und GPS	68
Suchen eines Geocaches	74
Verstecken eines Geocaches	86
Geocaching in der Gruppe	92
Natur & Umwelt	94
Gefahren	96
GC-Slang	100
Anhang	109
Ver-/Entschlüsselungen	110
Quick-Links	124
Index	126

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage.

Dort finden Sie ...

... aktuelle Updates zu diesem OutdoorHandbuch und
zu unseren anderen Reise- und OutdoorHandbüchern,
... Zitate aus Leserbriefen und Pressestimmen,
... Kritik aus der Presse,
... interessante Links,
... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch
zum Download & viele interessante Sonderangebote für
Schnäppchenjäger.

www.conrad-stein-verlag.de





Grundlegendes



Allgemeines

Ein beliebter Spruch in Geocacherkreisen lautet: „Wir spielen mit milliarden-schwerer Technik des US-Militärs, und was macht ihr so bei euren Hobbys?“ In diesem Sinne möchten wir dieses interessante Hobby hier näher beleuchten!



Was ist Geocaching

Kurz gesagt handelt es sich beim Geocaching um die moderne Art der Schnitzeljagd, die in Anlehnung an das Internet gern auch als Schnitzeljagd 2.0 bezeichnet wird.

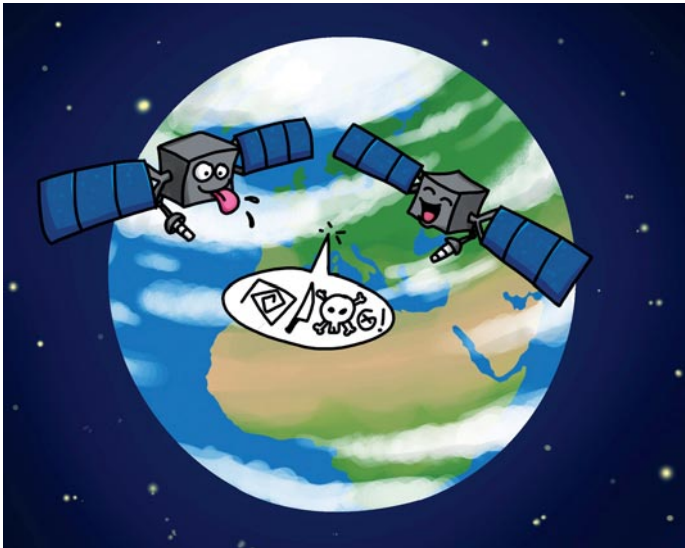
Das Wort Geocaching selbst ist eine Kombination der Worte Geo, griechisch für Erde, und Cache, was im Englischen für geheimes Lager, also Versteck steht. Bereits *Karl May* hat den Begriff in seinen Amerika-Erzählungen verwendet! Auch im Computerbereich wird der Begriff Cache verwendet, hier wird ein Teil des Speichers so bezeichnet - soweit zur grauen Theorie der Wortschöpfung.

Wie funktioniert es nun?

Wie bei der altherwürdigen Schnitzeljagd versteckt jemand (der Owner, Eigentümer) einen sogenannten Geocache, meist eine wasserdichte Dose mit einem Logbuch und einigen Tauschgegenständen. Dann ermittelt er mit GPS/Smartphone die exakten Koordinaten und stellt diese auf den einschlägigen Webseiten ins Internet. Und schon kann es losgehen!

Ausgestattet mit den Koordinaten des Schatzes und einem GPS-Empfänger geht es auf die Jagd!

Ist der Cache erst einmal gefunden, trägt sich der Finder im Logbuch des Caches ein. Weiter hat er die Möglichkeit, etwas aus dem Cache zu tauschen. Meist handelt es sich bei den Tauschgegenständen, auch Goodies genannt, um Werbepräsentate oder Spielzeuge aus Ü-Eiern o. Ä., nichts von großem Wert. Wieder daheim oder mittels Smartphone nebst entsprechender App wird der Fund im Internet auf den entsprechenden Geocaching-Plattformen eingetragen (geloggt). Hier gibt man dann an, ob und was getauscht wurde, und kann einen persönlichen Kommentar hinterlassen, wie einem der Cache gefallen hat.



Auf *Opencaching.de* bzw. OC sind über 30.000 aktive Caches gelistet und über 50.000 Cacher aktiv. Das Regelwerk von *Opencaching.de* ist in einigen Punkten gegenüber GC weniger streng. Auch gibt es hier andere Cachetypen, wie bewegliche Caches und virtuelle Caches, die bei GC nicht mehr versteckt werden dürfen. Seit Anfang 2009 werden die Benutzer auf ggf. vorhandene Schutzgebiete (z. B. Naturschutzgebiete, Naturparks u. v. m.) hingewiesen.

navicache

 www.navicache.com

Ebenfalls eine große, überwiegend englischsprachige Plattform mit angegliederten Foren. Bei *navicache*, kurz NC, sind weltweit 8.000 (davon allein in Deutschland über 3.300) aktive Geocaches gelistet.

Caches

Um eine bessere Übersicht zu gewährleisten, wurden die Caches in verschiedene Typen, unterschiedliche Größen und Schwierigkeitsgrade unterteilt.

Die verschiedenen Typen nach Groundspeak Inc.

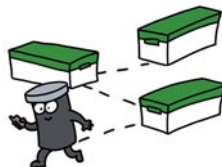
Es gibt augenblicklich bei GC 19 unterschiedliche Typen mit jeweils einem eigenen Icon, von denen einige, die sogenannten Grandfathered Cache Types, nur noch geloggt, aber nicht mehr versteckt werden können.

 www.geocaching.com/about/cache_types.aspx



Der Traditional

Der Traditional ist der einfachste Cachetyp. An den im Internet veröffentlichten Koordinaten ist er auch versteckt. Er enthält mindestens ein Logbuch und je nach Größe auch Tauschgegenstände. Hierbei handelt es sich um den Urtyp, mit dem alles angefangen hat.





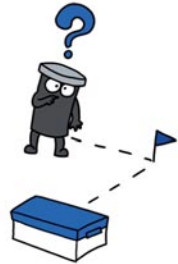
Der Multi-Cache

An den im Internet veröffentlichten Koordinaten beginnt der Multi-Cache und zieht sich über mehrere Stationen hin. Aus wie vielen Stationen ein Multi-Cache besteht und wie diese gestaltet sind, liegt in der Hand des Owners. Hier gilt: Aufmerksam die Beschreibung lesen, um vor „bösen Überraschungen“ gefeit zu sein!



Der Mystery/Puzzle

Die Koordinaten des Mystery, Puzzle oder Unknown haben mit dem eigentlichen Cache nichts zu tun, sollten aber nicht mehr als 2 Meilen (ca. 3 km) vom eigentlichen entfernt sein. Der Suche geht das Lösen ein oder mehrerer Rätsel voran. Vorgaben gibt es nur insofern, dass die zur Lösung des Rätsels benötigten Informationen frei zugänglich und durch die im Listing verfügbaren Informationen erkennbar sein müssen. Beispielsweise werden gern binäre, hexadezimale oder römische Zahlen, Farbcodes oder komplizierte Rechnungen genommen.

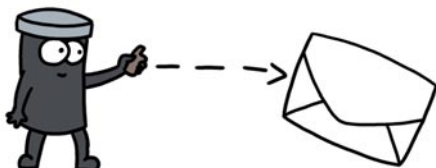


Der Wherigo

Hier werden virtuelle Elemente mit der Realität gemischt. Voraussetzung ist ein GPS mit einem integriertem Wherigo Player, ein Smartphone mit entsprechender App (offizielle *Wherigo*-App für *iPhone* oder *WhereYouGo* für *Android*) oder ein WindowsMobile-Gerät (für die es den Player zum Download unter  www.wherigo.com gibt), um die „cartridge“, die es im Cachelisting zum Download gibt, abzuspielen. Alternativ gibt es *openWIG* für Java-fähige



Geräte:  code.google.com/p/openwig. Der Fantasie sind bei den Wherigos keine Grenzen gesetzt, von Stadtführungen bis Abenteuer-Rollenspielen ist alles möglich.  Wherigo



Die Letterbox Hybrid

Letterboxing ist eine weitere und ältere Variante der Schnitzeljagd. Entstanden ist es bereits vor ca. 160 Jahren in England. Mit der Hilfe von Mitteln der klassischen Navigation wie Himmelsrichtung, Gradzahl, Entfernungen und Schritten, aber auch Kompass, Karte oder Skizze ist die Letterbox ausfindig zu machen. Eine Letterbox enthält neben dem Logbuch einen eigenen Stempel. Einige sind auch unter

 www.letterboxing-germany.info eingetragen.



Der Earthcache

Dieser Cachetyp macht auf einzigartige geologische Phänomene aufmerksam. Eine physische Dose ist hier nicht versteckt. Vielmehr gilt es, Fragen, die im Cache-Listing gestellt werden, zu dem entsprechenden geologischen Phänomen vor Ort zu recherchieren und via E-Mail an den Owner zu beantworten. Wer Spaß am Sammeln von Auszeichnungen hat, kann über die gefundenen Earthcaches je nach Anzahl, Ländern etc. zum Earthcache-Master in unterschiedlichen Graden aufsteigen.

Die konkreten Aufgabenstellungen und Informationen zu den einzelnen Earthcaches gibt es neben dem Listing unter

 www.earthcache.org.





Ausrüstung



Die Grundausrüstung

Die Grundausrüstung, kurz CGA (☞ GC-Slang), kann natürlich von Region zu Region unterschiedlich in ihrem Umfang ausfallen. Für den Transport bieten sich Hipbags oder kleine Rucksäcke an.

- ☐ Ersatzbatterien oder Akkus für GPS, Taschenlampe und Funkgerät
- ☐ Powerbank und Ladekabel fürs Smartphone
- ☐ Notizbuch und Stifte (Kuli, Bleistift, Edding)
- ☐ Kompass
- ☐ Karte
- ☐ Tools wie *Leathermen*
- ☐ Taschenlampe von z. B. *Fenix*, *LED LENSER*, *Nextorch*, *Nitecore*, *Zebralight*
- ☐ Stirnlampe
- ☐ Hering
- ☐ Draht, 1 bis 2 m mit einem Durchmesser von 1 bis 2 mm
- ☐ Pinzette, lang und spitz sollte sie sein, um Hinweise aus schmalen Spalten hervorholen oder widerspenstige Logbücher aus Nanodöschchen befreien zu können
- ☐ Spiegel
- ☐ Schnur, ein einfaches Paketband oder eine Angelsehne
- ☐ Magnet mit einer Öse vorzugsweise aus Neodym, da dieser eine große Haftkraft besitzt.
- ☐ UV-Lampe
- ☐ Handschaufel
- ☐ Zollstock
- ☐ Schraubenschlüssel, ein sogenannter Engländer
- ☐ Stempel für das Logbuch der Letterbox . Heutzutage bieten viele Hersteller die Möglichkeit, Stempel mit individuellen Logos zu fertigen. Im Internet findest Du sie z. B. bei
 -  www.easystempel.de,  www.geocaching-stempel.com,
 -  www.stelog.de,  www.geocaching-stempel.de,
 -  www.geostempel.de,  www.stempelplattform.de oder
 -  www.vistaprint.de



Erste-Hilfe-Set

Leider kommt es auch beim Cachen immer wieder zu unliebsamen Überraschungen. Deshalb solltest Du eine Ausrüstung (im Prinzip eignet sich ein Autoverbandkasten nach DIN 13064, den sich zwei Cacher aufteilen) wie hier aufgeführt mitführen. Sie wiegt nur wenige hundert Gramm und nimmt nicht viel Platz im Rucksack weg:

- ☐ Heftpflaster, 2,5 cm x 5 m
 - ☐ Pflasterverband in ausreichender Menge
 - ☐ 2 Paar Einmalhandschuhe (besser Latex als Vinyl)
 - ☐ Rettungsdecke (zur Wärmeerhaltung die Silberseite nach innen!)
 - ☐ Zeckenzange oder Ähnliches
 - ☐ Pinzette (gegen die kleinen Dornen und Splitter)
 - ☐ Verbandtuch (großflächige Schürfwunden und Brandwunden)
 - ☐ 2 x 2 Wundauflagen
 - ☐ Verbandpäckchen 8 x 10 cm
 - ☐ 3 Mullbinden 8 cm x 4 m (insgesamt drei Binden: Verbandpäckchen für die Wunde an sich, eine Binde ggf. als Druckpolster und eine als weiteres Druckpolster in der Hinterhand)
 - ☐ 2 Dreiecktücher (als Trageringe, Verband oder zur Ruhigstellung letzter Extremitäten nutzbar. Bei Kälte und entsprechender Farbe auch gut als Kopftuch geeignet.)
 - ☐ Verbandschere nach DIN 58279 (billige aus Blech gestanzte Scheren geben bei hoher Belastung schnell auf)
- Und ein Erste-Hilfe-Kurs kann auch nicht schaden.

Bekleidung und Schuhwerk

Je nach bevorstehendem Geocaching-Abenteuer sollten sie dem Wetter und Gelände angepasst sein.

Die erweiterte Grundausrüstung

Zu der erweiterten Grundausrüstung, kurz ECGA (👉 GC-Slang), werden alle Ausrüstungsgegenstände gezählt, die selten zum Einsatz kommen oder für die spezielle Kenntnisse erforderlich sind. Auch hier gibt es keine



Index

10 Years!	28	Geocaching.com	19, 67
A.P.E. Cache	25	Geocaching.de	19, 50, 96
Alphabet	113	Geocoin	42
Analoge Uhr	116	Geopins	46
ASCII-Codes	121	Geotoken	48
Attribute	31	GeoTours	82
Ausrüstung	52	Giga-Event	24
Autobahncaches	84	GPS	52
Benchmarks	29	Grandfathered Caches	26
Beweglicher Cache	30	Größen	34
Blindenschrift	110	Groundspeak Inc.	19
Block Party	26	Grundausrüstung	56
Borreliose	100	Gruppe	92
Chirp	32	Handy	111
CITO-Event	25	Headquarters Cache	25
Deutsche Wanderjugend	9	Hirschlausfliege	100
Difficulty	35	Internet	67
Digitale Uhr	115	Irish, Jeremy	16
Drive-In	29	Jeep 4x4	44
Earthcache	22	Karten bezugssystem	70
Erste-Hilfe	58	Kartengitter	70
Event	24	Lab -Cache	26
Event Cache	31	Large	34
Farbkennung	124	Letterbox Hybrid	22
Fingeralphabet	119	Locationless	28
Flaggencode	119	Loggen	38, 44
Fox-Code	116	Lost Place	32
Freimaurer	118	Mathe -/Physikcache	30
FSME	98	May, Karl	12
Fuchsbandwurm	100	Maya	115
Funktion von GPS	18	Maze	26
GC -Slang	100	Mega-Event	24
Gefahren	96	Micro	34
Gelände	35	Morsealphabet	110
Genauigkeit	68	Multi-Cache	21

Multicache	29	Serien	82
Multimeter	62	Small	34
Mystery/Puzzle	21	Smartphone	52, 62
Nachtcache	32	Souvenirs	48
Nachtcaching	84	Spartphone	68
Nano	34	Stammtöne	120
Natur	94	Suchen	74
navicache	20, 68	Tablet	62
Netbook	62	Tarnen	92
Nordreferenz	70	Telegrafenalphabet	112
Normaler Cache	29	Terrain	36
Notennamen	120	Themencaches	82
Opencaching.de	19, 68	Trackable items	46
Other	35	Traditional	20
PC-Tastatur	112	Travel Bug (TB)	42
Polybius-Code	116	Umwelt	94
Powertrails	84	Unbekannter Cachetyp	31
Projizieren	72	Ver-/Entschlüsselungen	110
Qualität	70	Verstecken	88
Quick-Links	124	Virtual	26
Rätselcache	30	Virtueller Cache	30
Regeln	88	Wartung	64, 90
Regular	34	Webcam	28
Reißzwecken	121	Webcam Cache	31
Reverse	28	WGS84	70
Richtungsangaben	70	Wherigo	21
Römische Zahlen	114	Winkeralphabet	117
ROT-13	110	Winter	64
Rudelcachen	93	Wood Geocoin	48
Runen	120	Zecken	98
S.S.o.C.A.	44		
Safari-Cache	30		
Schwierigkeitsgrade	35		
Schwierigkeitsgradrechner	38		
Selective Availability, S/A	15		